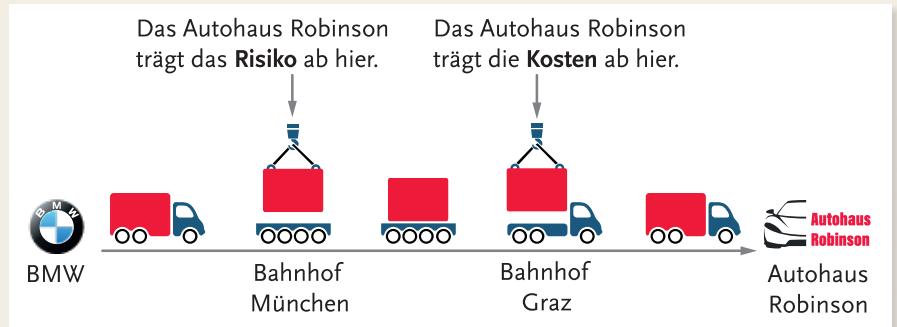


Geben Sie an, wo der Erfüllungsort der Lieferung wäre, wenn im Kaufvertrag „DAP Graz Bahnhof“ stünde.

Beispiel: CPT
Die BMW AG aus München verkauft an die Autohaus Robinson KG in Graz zehn neue Elektroautos. Vereinbart wird „CPT Bahnhof Graz“, Bahnversand.



BMW (Verkäufer) trägt die **Transportkosten** bis zum Bestimmungsort (Bahnhof Graz). Von dort aus trägt das Autohaus Robinson (Käufer) die Transportkosten.

BMW trägt das **Transportrisiko** bis zur Übergabe an den ersten Frachtführer (Übergabe an die ÖBB am Bahnhof München). Ab diesem Ort liegt das Risiko beim Autohaus Robinson. Im Schadensfall muss sich dieses mit der Versicherung auseinandersetzen.

TrainingsBox – „Incoterms für alle Transportmittel“

- Ein Welser Großhändler für Sanitärartikel erwirbt von einem Mailänder Hersteller 50 Messgeräte zur Messung des Chlorgehalts in Schwimmbädern. Die Lieferung erfolgt mit der Bahn. Der italienische Verkäufer bringt die Messgeräte mit dem eigenen Lkw zum Bahnhof Mailand. Als Lieferklausel wird „CIP Bahnhof Wels“ vereinbart.
 - Erläutern Sie, wo der Kosten- und der Risikoübergang erfolgen.
 - Geben Sie an, wer für die Transportversicherung verantwortlich ist und die dafür anfallenden Kosten bezahlen muss.
 - Vier Geräte werden auf dem Bahntransport nach Wels beschädigt. Schildern Sie, wer diesen Schadensfall mit der Versicherung abklären muss.

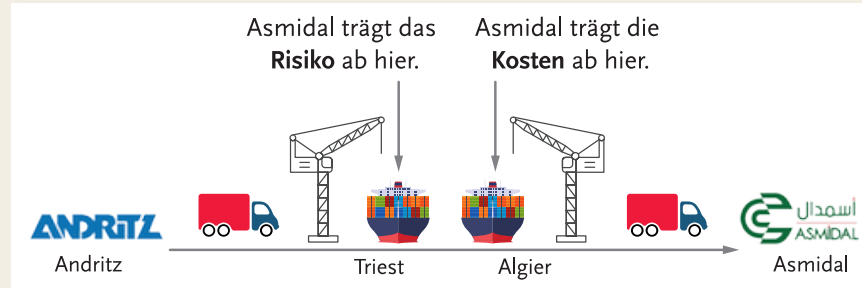
4.3 Incoterms für See- und Binnenschifffahrt

Vier der elf Incoterms sind ausschließlich für den Transport per Schiff von Hafen zu Hafen vorgesehen.

Aha!
Seeschifffahrt ist der Transport übers Meer, Binnenschifffahrt ist der Transport auf Seen und Flüssen.

Incoterms für den See- und Binnenschifffahrtstransport					
Bezeichnung		Abkürzung	Risikoübergang	Kostenübergang	Beispiel
Deutsch	Englisch				
Frei Längs-seite Seeschiff	Free Along-side Ship	FAS	Längsseite des benannten Schiffes im Verschiffungshafen (ohne Verladung)		FAS Hamburg
Frei an Bord	Free on Board	FOB	Nach Verladung im Verschiffungshafen		FOB Genua
Kosten und Fracht	Cost and Freight	CFR	Nach Verladung im Verschiffungshafen	Bestimmungshafen	CFR Hongkong
Kosten, Versicherung, Fracht	Cost, Insurance, Freight	CIF	Nach Verladung im Verschiffungshafen	Bestimmungshafen (Verkäufer trägt zusätzlich Kosten der Transportversicherung)	CIF Buenos Aires

Beispiel: CIF
Die Andritz AG aus Graz verkauft der Asmidal public company in Algier Filterpressen. Vereinbart wird „CIF Port Algier“, Verschiffungshafen Triest.



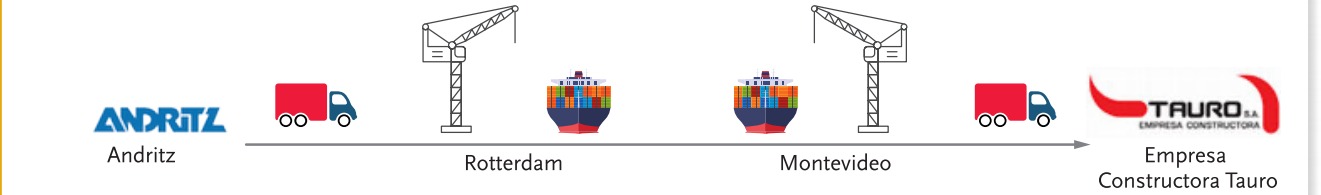
Andritz (Verkäufer) trägt die **Transportkosten** inkl. Versicherung bis zum Bestimmungshafen (Algier). Asmidal muss die Kosten des Ausladens und alle weiteren Kosten (z. B. Zoll) übernehmen.
Andritz trägt das **Transportrisiko**, bis die Ware an Bord des Schiffes in Triest befördert wird. Sobald die Ware an Bord des Schiffes ist, liegt das Risiko bei Asmidal, d. h., im Schadensfall muss sich Asmidal mit der Versicherung auseinandersetzen. Bei der Klausel CIF muss Andritz zudem auf eigene Kosten eine **Transportversicherung** abschließen.

Geben Sie an, wo der Erfüllungsort der Lieferung wäre, wenn im Kaufvertrag „FAS Triest“ stünde.

Ein weiteres Beispiel für einen Transport per Schifffahrt finden Sie in der TRAUNER-DigiBox.

TrainingsBox – „Incoterms für See- und Binnenschifffahrt“

- Die Maschinenfabrik Andritz AG schließt einen Kaufvertrag über 20 Sondermaschinen mit dem bolivianischen Abnehmer Empresa Constructora Tauro S.A. in La Paz ab. Die Lieferung erfolgt per Schiff von Rotterdam nach Südamerika. Die Lieferklausel lautet „CIF Montevideo“ in Uruguay.
 - Tragen Sie in die nachfolgende Grafik ein, wo der Risiko- und der Kostenübergang stattfinden.



- Erläutern Sie in eigenen Worten die Bedeutung von „CIF Montevideo“ für den Erfüllungsort der Lieferung.